



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

› Organisation

Professor Dr. Kurt Bayertz
Professor Dr. Ulrich Willems
Kolleg-Forscherguppe „Theoretische Grundfragen der
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“

› Kontakt

Kolleg-Forscherguppe „Theoretische Grundfragen der
Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“
Geiststraße 24–26
48151 Münster

Tel.: +49 251 83–23561
Fax: +49 251 83–23571

normenbegrundung@uni-muenster.de
www.normenbegrundung-in-der-bioethik.de

Photo credits: Manuel Schäfer - Fotolia.com | IvoShandor - Wikimedia | 1a2b3c - Wikimedia.

› Bioethik – Pluralismus – Religion

Workshop mit H. Tristram Engelhardt, Jr.

am 24. April 2012



wissen.leben
WWU Münster



NORMENBGRÜNDUNG
IN MEDIZINETHIK
UND BIOPOLITIK

KOLLEG-FORSCHERGRUPPE | WWU MÜNSTER



› Bioethik – Pluralismus – Religion

Moderne Gesellschaften sind durch einen tiefgreifenden moralischen Pluralismus gekennzeichnet. Das gilt auch für Medizinethik und Biopolitik. Zu einem beträchtlichen Teil ergibt sich dieser Pluralismus aus der Präsenz verschiedener religiöser Traditionen und Organisationen.

Allerdings besteht nach wie vor keine Einigkeit darüber, welche Struktur und Ausprägung dieser Pluralismus hat und welche Konsequenzen sich daraus für die Formulierung und Begründung bioethischer Positionen sowie den Umgang mit biopolitischen Konflikten ergeben. Im Hinblick auf die Religion stellt sich das besondere Problem, dass die Legitimität und die Funktionalität religiöser Interventionen im ‚säkularen‘ Staat politisch wie politiktheoretisch nach wie vor umstritten sind.

Der Workshop wird sich mit der Ausprägung und Struktur des moralischen Pluralismus in modernen Gesellschaften befassen, seine Konsequenzen für die Formulierung bioethischer Positionen und die Regulierung biopolitischer Konflikte in den Blick nehmen sowie die Legitimität religiöser Interventionen diskutieren. H. Tristram Engelhardt hat in den letzten Jahren pointierte Beiträge zu diesen Debatten verfasst. Seine Positionen sollen daher in der ersten Hälfte dieses Workshops diskutiert werden.

Grundlage der Diskussion werden Texte sein, die den Teilnehmern vorab zur Verfügung gestellt werden. Daher wird um vorherige Anmeldung gebeten. Auf dem Workshop werden nur Kurzreferate gehalten.

› Programm

10:00	Begrüßung
10:15 – 11:30	Bioethics after morality: Deflation und Entmoralisierung der traditionellen Moralität und Bioethik H. Tristram Engelhardt, Jr. (Houston)
11:45 – 13:00	Moral pluralism, the crisis of secular bioethics, and the divisive character of Christian bioethics: Taking the culture wars seriously H. Tristram Engelhardt, Jr. (Houston)
Mittagspause	
15:00 – 16:00	Tiefgreifender Pluralismus und <i>Politics of Becoming</i> : William E. Connollys agonale Demokratietheorie Manon Westphal (Münster)
16:00 – 17:00	Wertepluralismus und modus vivendi: Die politische Theorie John Grays Fabian Wenner & Ulrich Willems (Münster)
17:00 – 18:00	Religion und Politik in der Moderne bei Jürgen Habermas Ulrich Willems (Münster)

› Veranstaltungsort

Kolleg-Forschergruppe „Theoretische Grundfragen der Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“
Geiststraße 24–26 · 48151 Münster
Raum GE 1.32